

Parkterrasse. Durch Grunderwerbung wurde zunächst das *Hôtel Quarnero*, alsdann das weit geräumigere und prachtvoll eingerichtete *Hôtel Kronprinzessin Stephanie* errichtet, welchen beiden Hauptbauten Dependances und Villen, Adaptierungen usw. folgten. Hand in Hand mit dieser Bautätigkeit ging die Anlage von Gärten, Promenadewegen usw.

Betritt man am Molo des kleinen Hafens (mit Zollexpositur) das Land, so befindet man sich vor dem seeseitigen Eingange in den Park, von welchem rechts in nördlicher Richtung, durch eine Tafel bezeichnet, der *Friedrich Schüler-Strandweg* abzweigt. Derselbe verläuft, fast horizontal angelegt, an malerischen Buchten, reizenden Villen und Landsitzen vorüber, in einer Länge von 2 Km. bis zum Hafen von Volosca. Stets über die Klippen unmittelbar dem Meere entlang schreitend, finden wir hier eine mit zahlreichen Ruhesitzen (beim Littrow-Denkmal) versehene, vollkommen staubfreie Promenade, welche von Volosca bis zum Abbaziapark, durch diesen bis zur Slatina, von hier auf dem südlichen Strandweg bis zur Wasserpumpe in einer Gesamtlänge von zirka 5 Km. eine Intimität mit dem Meere gestattet, wie sie kaum irgendwo anders geboten ist. — Unweit des Pumpwerkes befindet sich die schon vor Ika gelegene *Campagna Colova*, mit Wein-, Öl-, Gemüse- und Obstgärten, welche einen Teil des Bedarfes der Hôtelrestauration decken.

Die vorherrschend südliche Lage der Hôtelgebäude, der Dependances und der Villen ist überaus schön; man überschaut von hier den ganzen Quarnero mit seiner schon vorbeschriebenen landschaftlichen Umrahmung und Inselwelt; zwischen den Gebäuden und dem die schwärzlich grauen Klippen umrauschenden Meere, breitet sich eine Parkanlage aus, welche die in diesem Breitegrade höchstmögliche Gartenkunst repräsentiert und Pflanzen aller Weltteile zu einem botanischen Schatzkästlein vereinigt.

Die einheimische Bevölkerung spricht im allgemeinen kroatisch, die mit den Fremden in Berührung kommenden Geschäfts- und Kaufleute, sowie die Barkenführer auch italienisch und deutsch.

Spaziergänge und Ausflüge. Außer den beiden vorstehend erwähnten Strandpromenaden bieten die Gärten und Anlagen landeinwärts des engeren Kurbezirkes hübsche Spazierwege und Aussichtspunkte. Sodann ist der »Touristenweg« von Volosca nach Abbazia zu nennen, der Aufstieg in die *Franz Josef-Anlagen* und zur »Littrow-Quelle«; *König Karol-Promenade*; *Aurorahüe*; *Irenengarten*; *Elisabeth-Felsen* usw.; der Spaziergang nach Ika ($1\frac{1}{4}$ Stunden), am Pumpwerk der Wasserleitung vorüber und nach Lovrana ($1\frac{1}{2}$ Stunde weiter). In Ika kleiner Hafen mit Werft für Küstenfahrzeuge und einfacher Osteria. Lovrana mit Landhäusern (*Hôtel »Königsvilla«*) für Sommergäste und Seebad. Zwischen Ika und Abbazia liegt die *Villa Triestina* und die *Campagna Colova*, letztere Eigentum der Schlafwagengesellschaft.